



Stadt/Gemeinde Uster

Hochbau und Vermessung
Oberlandstrasse 78, 8610 Uster

Baugesuch

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. **Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden.** Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter www.zh.ch/baubewilligung

Baugesuchsnummer Gemeinde

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch

BVV-Ziffer

Baugesuch vollständig

Kantonale Fachstelle

Publikation

Ablauf Publikationsfrist

Verfahren

☐ Ordentliches Verfahren☐ Anzeigeverfahren

Baurechtlicher Entscheid

☐ Vorentscheid (nur Fragen)Vorhaben bereits ausgeführt? ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise (was):

Bemerkungen / Hinweise:

1. Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)

☐ Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken)

wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf Seite 4 erteilen.

Name Calligaris-Maibach

Vorname Flavio und Romana

Strasse Schachenweg

Haus-Nr. 12

Tel. -

PLZ 8610

Ort Uster

E-Mail -

Projektverfasser/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

in Ausschreibung erwähnen: ☒ Ja ☐ Nein

Name UNDEND Architektur AG, Meili

Vorname Christian

Strasse Schöntalstrasse

Haus-Nr. 21

Tel. 043 322 20 10

PLZ 8004

Ort Zürich

E-Mail

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name

Vorname

Strasse

Haus-Nr.

Tel.

PLZ

Ort

2. Bauvorhaben

Strasse Hasenbühlstrasse

Ortschaft/Weiler Uster

Haus-Nr. 11

Kataster-Nr(n). B4681

Gebäudevers.-Nr(n). 3588

Grundstückfläche 723m²

Nutzungszone(n) Wohnzone 2/40

☐ Neubau ☒ Anbau oder Umbau ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☐ Projektänderung zum Baugesuch vom

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) 2696898

Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) 1245628

Kurzbeschreibung:

Renovation Einfamilienhaus mit Rückbau des Pultdachs und Aufbau eines Flachdachs mit Sitzplatz, Dachgarten und Pergola.

Fassadenrenovation mit Ausswenwärmedämmung und Fensterersatz.

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

3. Baurechtliche Angaben

Verlangter Entscheid

Baurechtliche Bewilligung gemäss §§ 318 ff PBG

- ☒ im ordentlichen Verfahren
☐ im Anzeigeverfahren

Beantragte Ausnahmbewilligung (Begründung sep. Blatt)

Vorentscheid* gemäss §§ 323 und 324 PBG

- ☐ mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

Aussteckung

- ☒ Das Vorhaben wird ausgesteckt am 18.2.2025 ☐ Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt
☐ Eine Aussteckung ist nicht notwendig*

*Begründung:

Näherbaurecht

- ☐ Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart: ☒ Massivbau ☐ Holzbau ☐ andere

Aussenwände Verputzte Aussenwärmedämmung

Fenster Holz-Metall-Fenster

Dach Terrasse mit begehbarem Rost oder Plattenbelag. Flachdach, extensiv begrünt, intensiv begrünt.

Installation Solaranlage vorgesehen ☒ ja ☐ nein Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:

Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen ☐ ja ☒ nein

Parkplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze		1	1	2	1
Projektierte Parkplätze		-1	1	0	0
Insgesamt		0	2	2	1

Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m ³ (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr
Gebäude	1	1'050	0	06/25	12/25
Nebengebäude					
Umgebung	-	-	0		
Total	1	1'050	0		

5. Besonderheiten/Spezialbewilligungen

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben/Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

Anhang BVV

Hinweis:

Blau markiert bedeutet kantonale Bewilligung erforderlich resp. Verweis auf kantonales Formular.

Energie (Heizung/Lüftung/Klima)	Wärmeerzeugung:		
	bisher:	☐ Wärmepumpe ☐ Holzheizung ☐ Fernwärme ☒ Öl/Gas ☐ andere: _____	5.5
	neu:	☐ Wärmepumpe ☐ Holzheizung ☐ Fernwärme ☐ andere: _____	
	Leistung (neu):	☐ über 1000 kW fossile Energieträger ☐ über 70 kW für Holzfeuerungen ☐ Stationäre Verbrennungsmotoren ☐ Notstromgruppen/-aggregate	4.2 4.2
	Werden Räume (Neu- oder Umbau) auf 10°C oder mehr beheizt, oder Kühlräume (> 5m ³) auf weniger als 8°C gekühlt?	☒ Ja ☐ Nein	
	☐ Lüftung ☐ Klima ☐ spezielle Bauten und Anlagen:	_____	
Trinkwasser	☒ aus der öffentlichen Wasserversorgung (Normalfall) ☐ Andere _____		
Regenwasser (Dach-/Platzwasser)	☐ Versickerung (Normalfall) -> Gesuch zur Versickerung von Regen- und Sickerwasser ☐ Regenwasserleitung ☒ Mischwasserkanalisation ☐ Ableitung in Oberflächengewässer		2.1/2.2
Schmutzabwasser	☒ Ableitung in die öffentliche Kanalisation (Normalfall) ☐ Wärme- und Kältenutzung ☐ Ableitung in Kleinkläranlage ☐ Abtransport auf eine ARA ☐ Jauchegrube		2.1.3 2.6
Gewässer (See, Bach, Fluss/Kanal)	☐ im Uferbereich/Gewässerraum oder innerhalb Gewässerbauline (Begründung 2-fach) ☐ bauliche Veränderungen eines Gewässers (inkl. Einbauten) -> Bachprojekt / Wasserrecht ☐ auf Konzessionsland (Zürichsee) ☐ im Hochwasser-Gefahrenbereich ☐ Wärme- und Kältenutzung		1.6.1 1.6.2 / 1.6.3 1.6.4 / 1.6.5 1.6.3
Grundwasser	☐ Bauten in Grundwasserschutzzone /-areal -> Zusatzformular «Grundwasser» ☐ Einbauten unter dem höchsten Grundwasserspiegel -> Zusatzformular «Grundwasser»		1.5.1 1.5.3
Lage an Erschliessung über Lärm	☒ Gemeindestrasse ☐ Privatstrasse ☐ Staatsstrasse ☐ Nationalstrasse ☒ Gemeindestrasse ☐ Privatstrasse ☐ Staatsstrasse		1.1.1 / 1.1.2
	☐ im Nahbereich einer bestehenden Nationalstrasse, Staatsstrasse, Gemeindestrasse, Eisenbahn-anlage, Schiessanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse»		3.2
	☐ im Einflussbereich eines bestehenden Flughafens, Flugplatzes -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse»		3.2
	☐ im Nahbereich einer geplanten (neuen oder wesentlich geänderten) Nationalstrasse, Staatsstrasse, Strasse mit überkommunaler Bedeutung in Zürich oder Winterthur, Eisenbahnanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überw. Interesse»		3.3
Bauabfälle	☒ es fallen Bauabfälle (Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen) an -> Zusatzformular «Entsorgung Bauabfälle» -> Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung - Nachweis der Aushubmenge»		5.13
Wald	☐ innerhalb einer Waldabstandslinie oder näher als 15 m von der Waldgrenze ☐ im Waldareal -> Unterlagen gemäss vorgängiger Kontaktnahme/Angaben Kreisforstmeister		1.3 1.2.2
Natur-/Heimatschutz	☐ kommunales Schutzobjekt oder -inventar (Ortsbild-, Denkmal-, oder Natur-/Landschaftsschutz) ☐ Archäologische Zone ☐ überkommunales Ortsbild ☐ überkommunaler Landschaftsschutz ☐ überkommunales Naturschutzobjekt ☐ überkommunales Denkmalschutzobjekt -> Angabe Personaldienstbarkeit		1.4ff
Gewerbe und Industrie	☐ Gewerbe- und Industriebauten, Dienstleistungsbetriebe und Forschung (auch bei teilweiser Nutzung) -> Zusatzformular «Gewerbe und Industrie»		2.4/5.1/5.8
Bauen ausserhalb Bauzonen	☐ Landwirtschaftsbetrieb oder produzierender Gartenbau -> Zusatzformular «Landwirtschaft» (auch bei Betrieben innerhalb Bauzonen beilegen) ☐ Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe und produzierender Gartenbau) -> Zusatzformular «Ausserhalb Bauzone» ☐ Bodeneingriffe ab 500 m ² Gesamtfläche (Flächen mit Bodenabtrag, Bodenauftrag und temporären baulichen Beanspruchungen wie Pisten, Bauinstallationen, Zwischenlager) -> Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden» ☐ Terrainveränderungen Erweiterung der Nutzungseignung (für die Landwirtschaft oder den Naturschutz) von Boden durch Auf- oder Abtrag von Boden -> Zusatzformular «Meldeblatt zu Terrainveränderungen»		1.2.1 1.2.1 1.8.1 1.8.1

6. Unterlagen und Unterschriften

Allgemeine Unterlagen

- ☒ Aktueller Grundbuchauszug (Original)
☒ Nutzungsberechnung mit Planschema
☐ Parkplatzberechnung
☒ Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

☐
☐
☐

Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
5	Katasterplan	-	1:500	10.02.2025	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenen und vermasstem Standort sowie Baulinien
	Umgebungsplan				Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
5	Grundrisse	10	1:100	06.02.2025	Mindestens im Massstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
5	Schnitte	11	1:100	06.02.2025	Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
5	Fassaden	11	1:100	06.02.2025	Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadehöhe und Dachneigung.
	Kanalisations-/ Entwässerungsplan				Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen

Bemerkungen/Hinweise

Wir wünschen nur die minimal notwendigen persönlichen Daten zu veröffentlichen und wünschen bei der Publikation den

Vermerk: Bitte keine Werbung.

Vollmachterteilung

Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name	UNDEND Architektur AG / Meili			Vorname	Christian
Strasse	Schöntalstrasse	Haus-Nr.	21	Tel.	043 322 20 10
PLZ	8004	Ort	Zürich		

Ort, Datum

Uster, 13.2.2025

Unterschrift Bauherrschaft

Blus Ralligaris

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum

Zürich 13.02.25

Unterschrift Bauherrschaft
oder bevollmächtigte Person

Blus Ralligaris

Unterschrift
Grundeigentümer/in

Blus Ralligaris

Unterschrift
Projektverfasser/in

UNDEND
Zürich
Blus Ralligaris

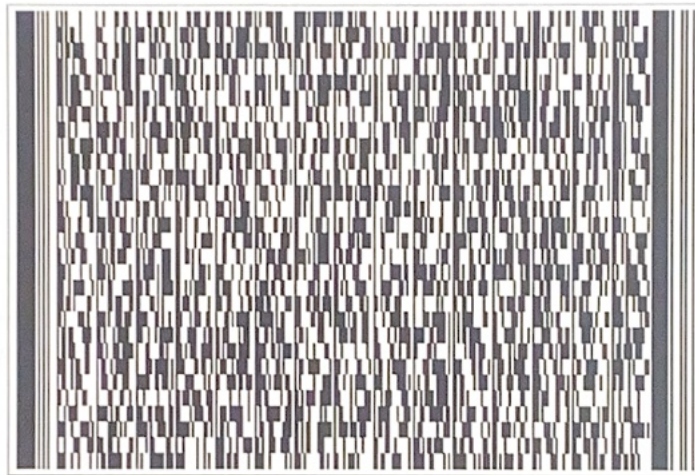
7. Barcode

Gemeinde/Stadt: Uster

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Calligaris-Maibach Flavio und Romana

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Danke!



Grundbuchamt Uster

Grundbuch	Blatt	EGRID	1/2
Uster	4987 HOCHBAU	CH710695317746	

Grundstücksbeschreibung

Fläche			Beschreibung	Änderung		
ha	a	m2		Datum	Beleg	Mutation
			Kataster B4681, Plan B26, Kirchuster	29.03.2023		Bestandesänderung
	7	23	Gesamtfläche			
	1	32	Gebäude			
			Gebäude Wohnen, Nr. 19803588, Hasenbühlstrasse 11			
			Bodenbedeckung			
		27	befestigte Fläche			
	5	64	Gartenanlage			
	1	32	Gebäude			

E I N G A N G

13.02.25 BG 25-0029

Stadt Uster
Hochbau+Vermessung

Eigentum

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Bemerkungen
1.	Calligaris Flavio Renato, 04.12.1971, M, Walenstadt-Berschis SG, Schachenweg 12, 8610 Uster, Miteigentum zu 1/2	01.10.2024	905	
2.	Calligaris Romana Cornelia, 24.04.1973, F, Dürrenroth BE, Walenstadt-Berschis SG, Schachenweg 12, 8610 Uster, Miteigentum zu 1/2	01.10.2024	905	

Anmerkungen

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Einfriedigung	28.08.1961	586	CH6711-0000-0058-64870	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Verzicht auf Geltendmachung von Einsprachen	28.08.1961	586	CH6711-0000-0058-64971	

Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Last	Grunddienstbarkeit Leitungsbaurecht für die Wasserzuleitung zugunsten Blatt 17708, Kataster A5012, EGRID CH393177500605, Uster	13.07.1922	Serv. Anm. 1304	CH6711-0000-0071-34256	

Grundbuch	Blatt	EGRID	2/2
Uster	4987	CH710695317746	

Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Recht	Grunddienstbarkeit Fusswegrecht zulasten Blatt 4750, Kataster B5420, EGRID CH267731062849, Uster	01.09.1961	608	CH6711-0000-0070-63560	
Recht	Grunddienstbarkeit Abwassereinleitungsrecht zulasten Blatt 2278, Kataster B6226, EGRID CH307706393142, Uster	11.10.1961	703, 704	CH6711-0000-0078-66672	

Grundlasten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

Bemerkungen

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
	keine			

Erläuterungen

a	Aren
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation
F	Frau
ha	Hektaren
M	Mann
M[Zahl]	Maximalzinsfuss
m2	Quadratmeter

Auszugsart	Teilauszug
Erstellungszeitpunkt	05.02.2025, 10.18 Uhr
Führungsart	eidgenössisch
Erwerbsart	unterdrückt
Anmerkungen	nur öffentliche
Vormerkungen	unterdrückt
Grundpfandrechte	unterdrückt
Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen

**GRUNDBUCHAMT USTER**

S. Klug
Sonja Klug, Notar-Stv.

© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 7c und 7d TGBV

Legende: www.zh.ch/av-legende

Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen
Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagende
Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären (www.oereb.zh.ch).

HOCHBAU

Erstellt: 10.02.2025

Nachführungsgeometer: Remo Durisch
Kontrolliert:

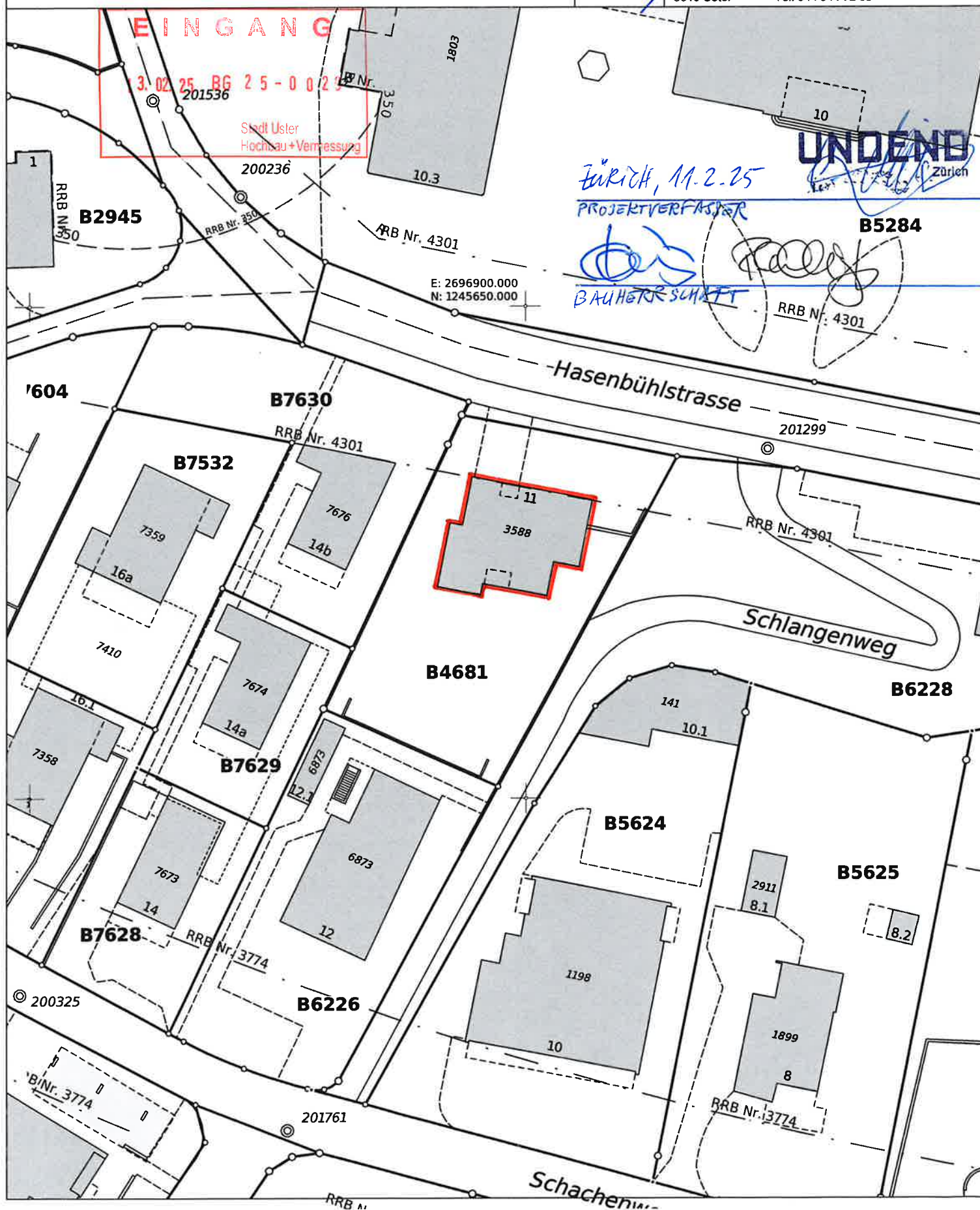
(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)

Stadt Uster Vermessung

Oberlandstrasse 82

8610 Uster

Tel. 044 944 72 65



Architektur

UNDEND Architekten AG
Schöntalstrasse 21
8004 Zürich

Bauherrschaft

Romana und Flavio Calligaris-Malbach
Schachenweg 12
8610 Uster

Datum

Zürich, 15. Mai 2025

Katasternummer

B4681

Objekt

256 Renovation Wohnhaus
Hasenbühlstrasse 11, 8610 Uster

Plan

Baueingabe Fassaden & Schnitte

M 1:100

Plan-Nr.

11

Grosse

1260 x 594

Abbruch

Neu

Bestand

Phase

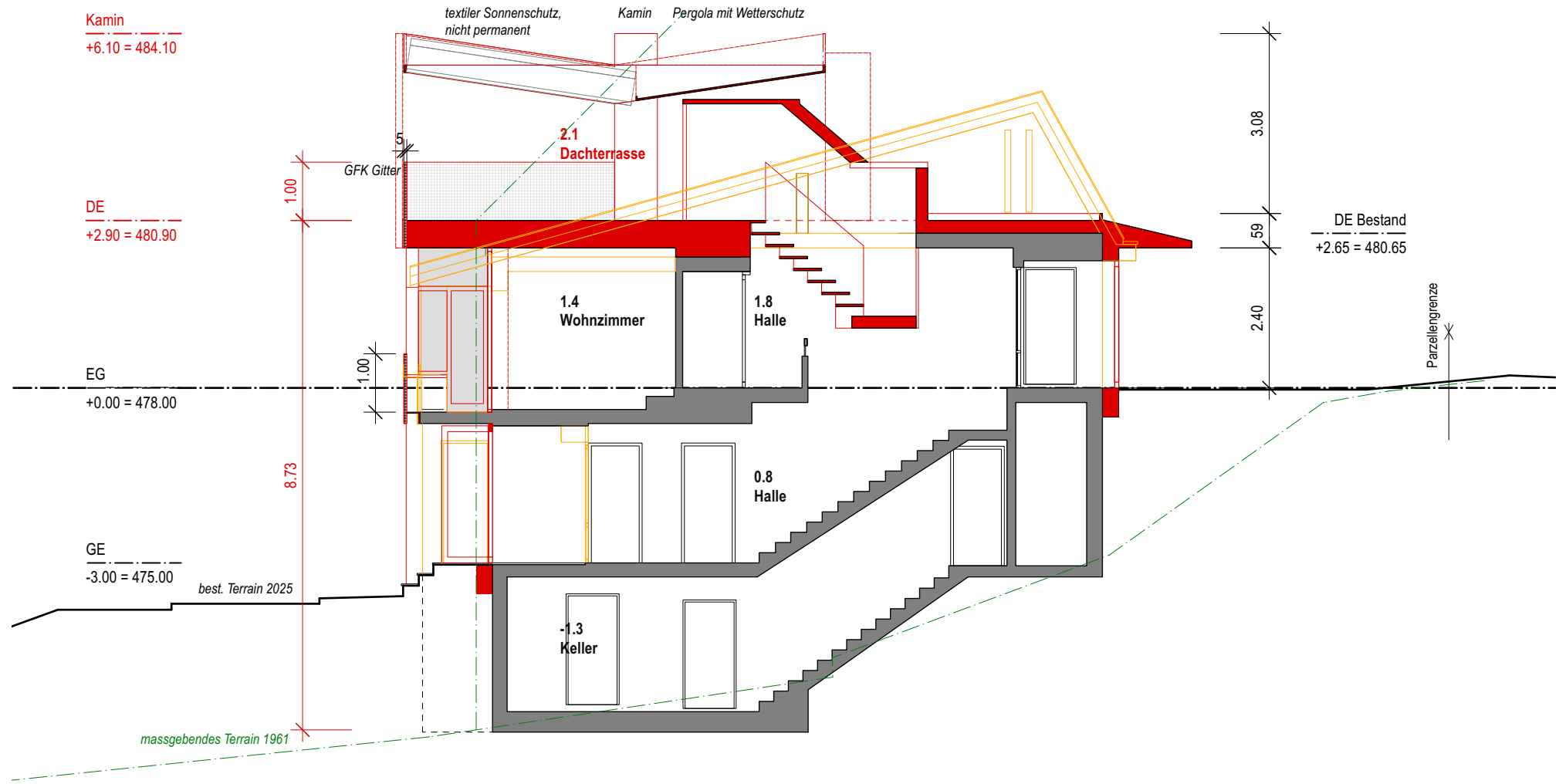
Baueingabe

Referenzhöhe

±0.00 = 478.00 m ü. M.

Grundeigentümer / Bauherrschaft :

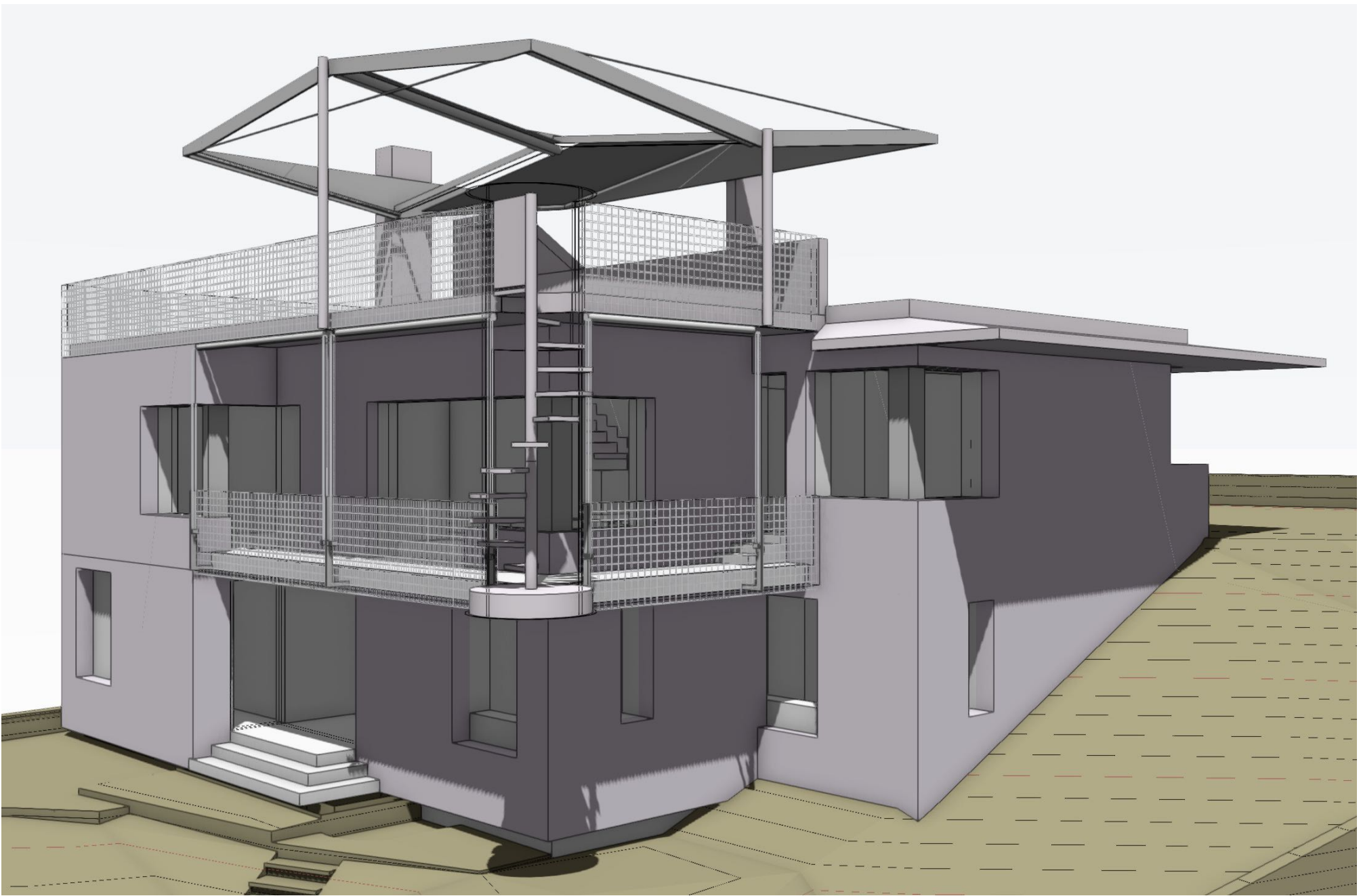
Architekt :



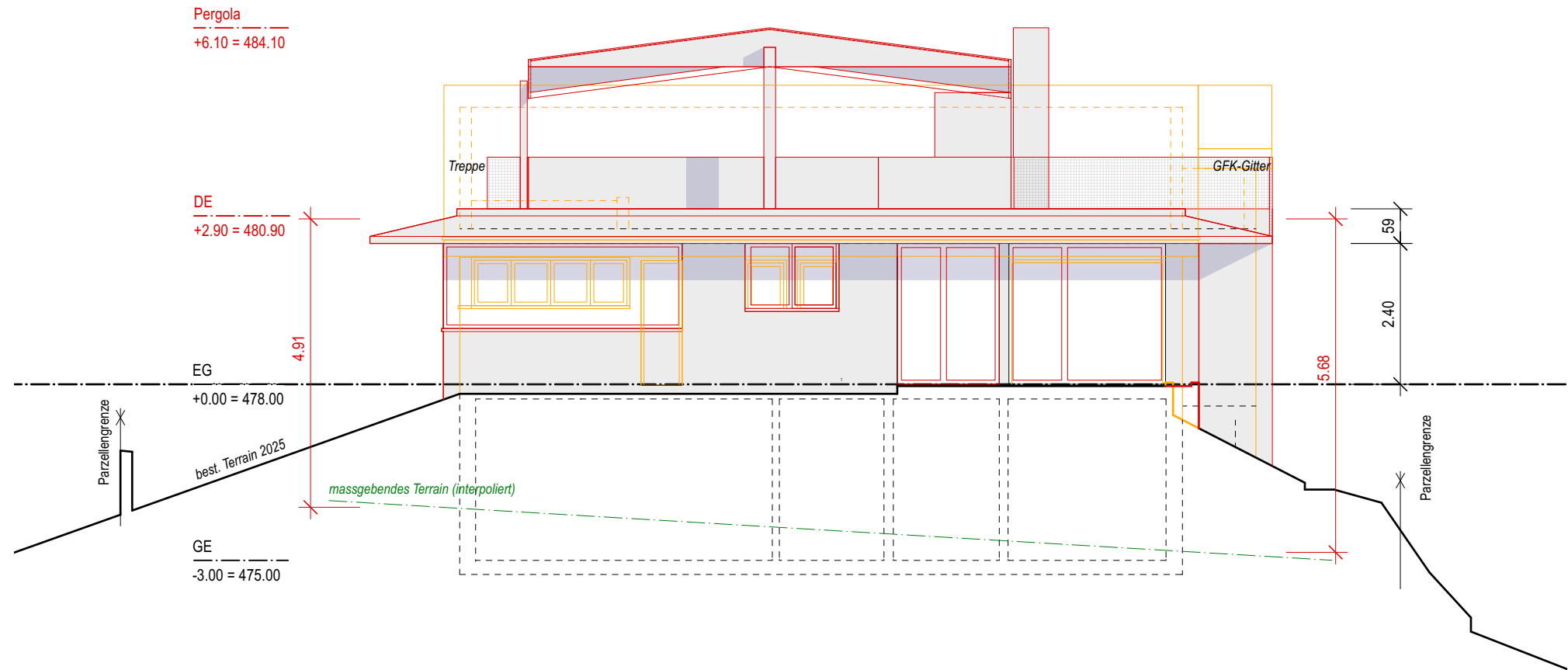
Längsschnitt L - L



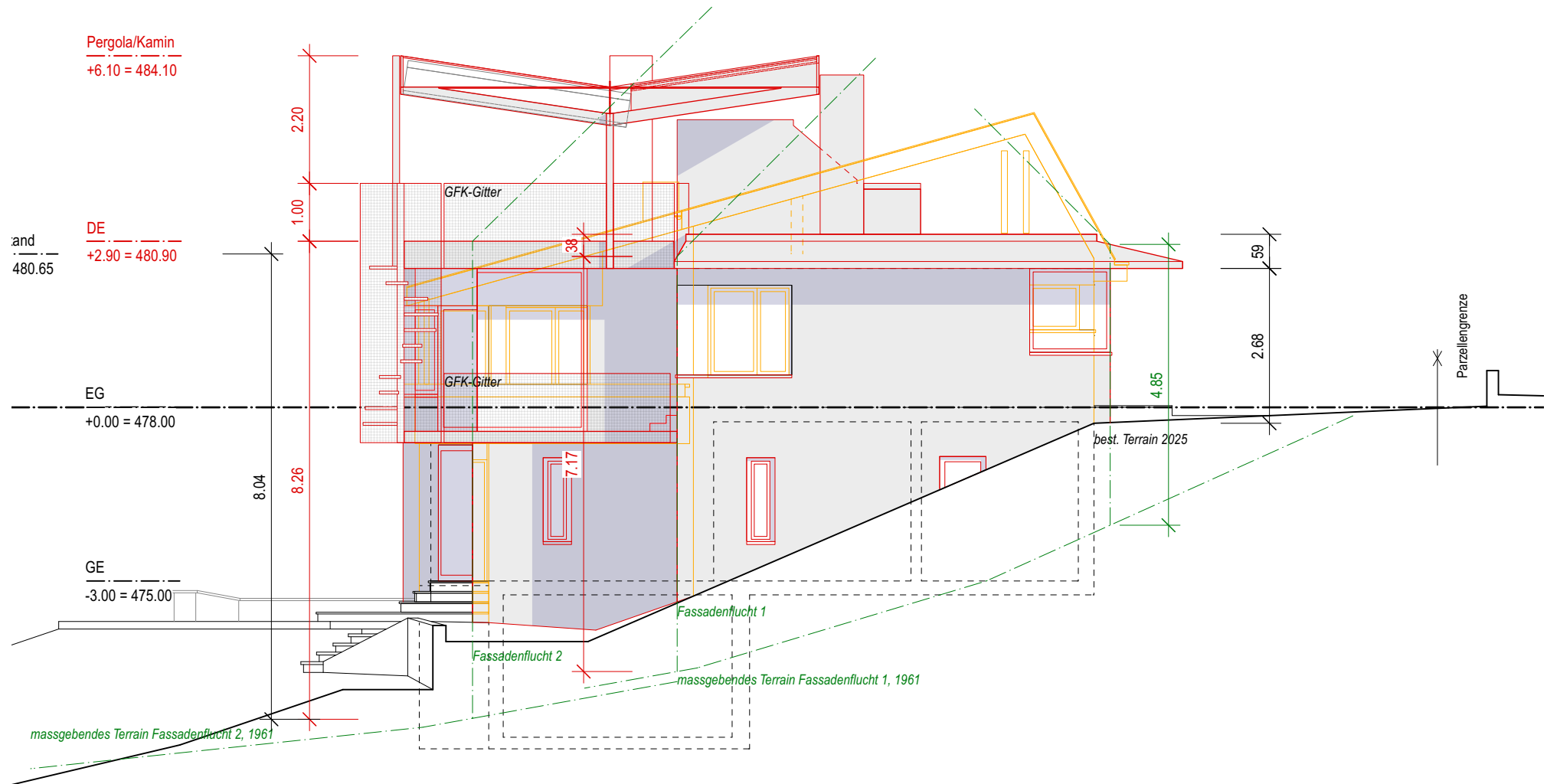
Querschnitt Q - Q



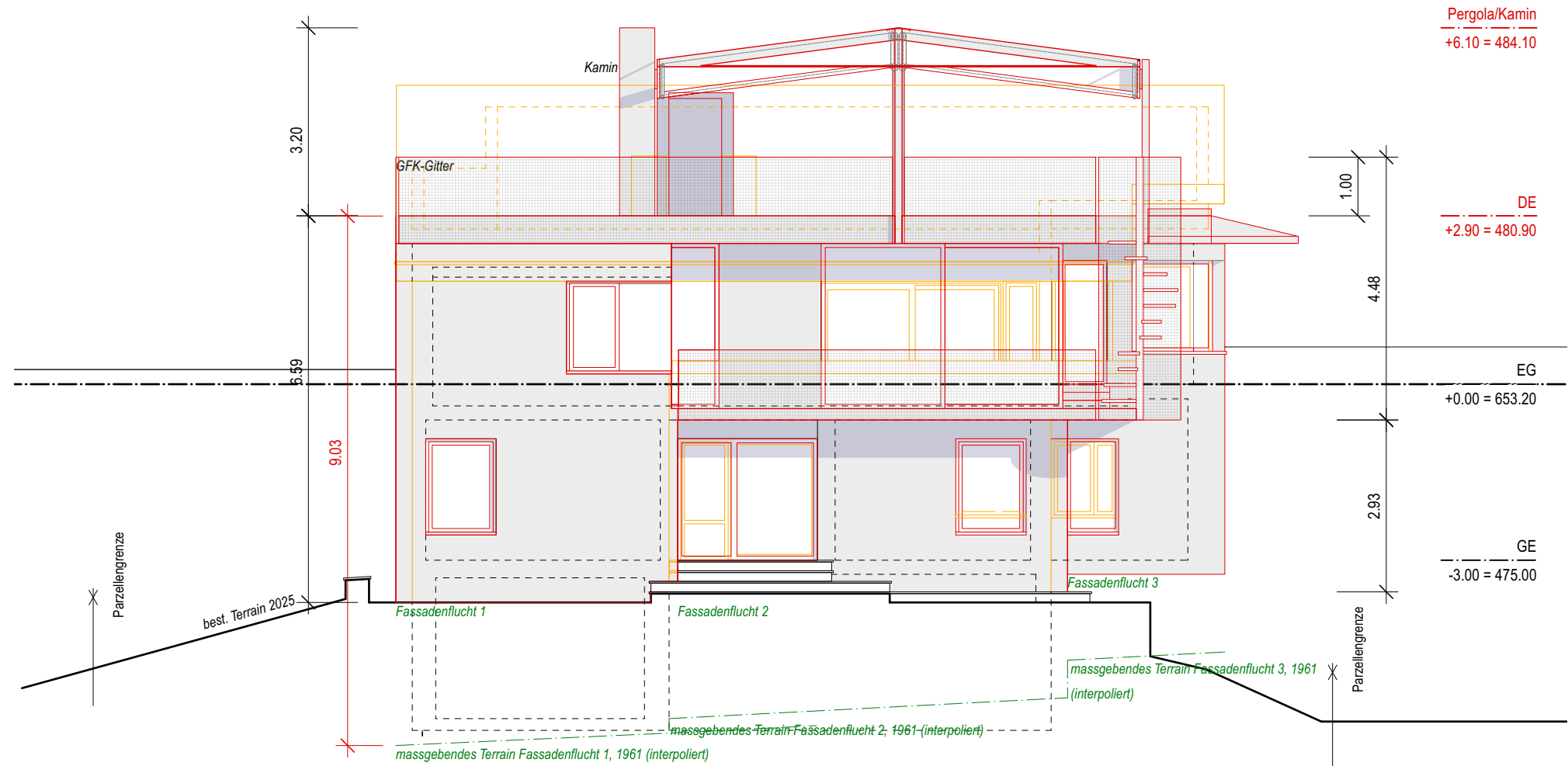
Visualisierung



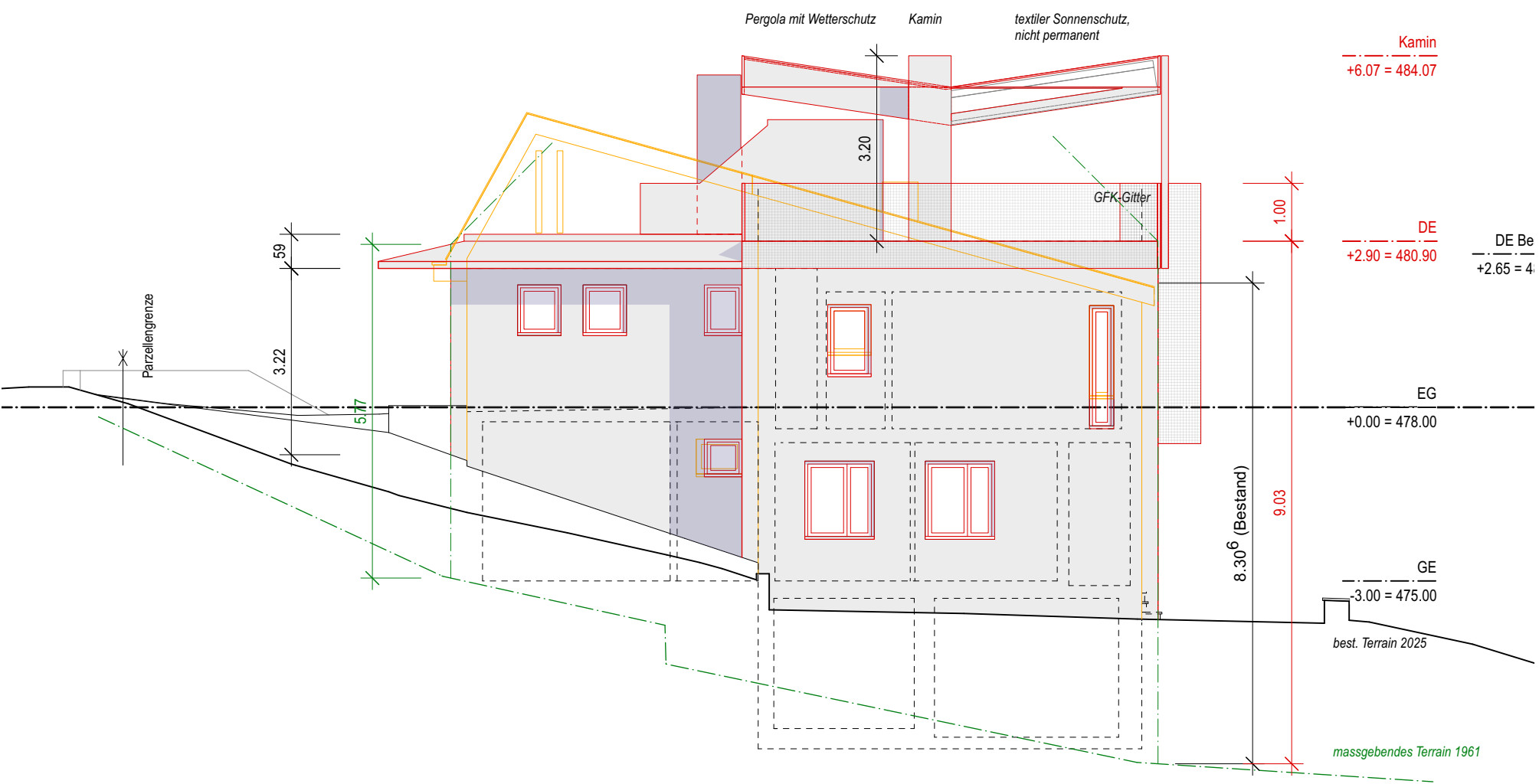
Nordfassade



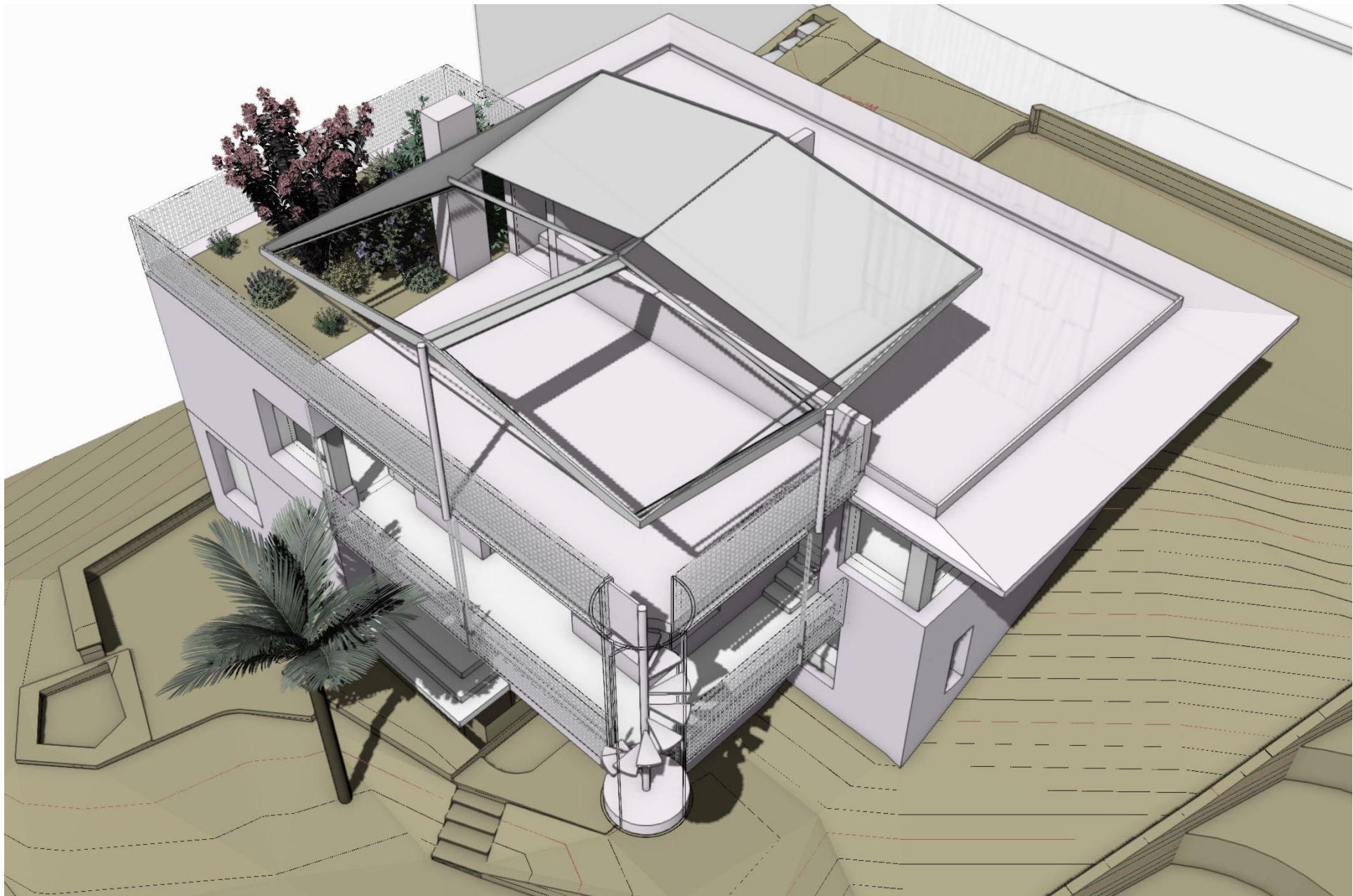
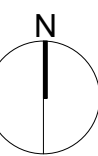
Ostfassade



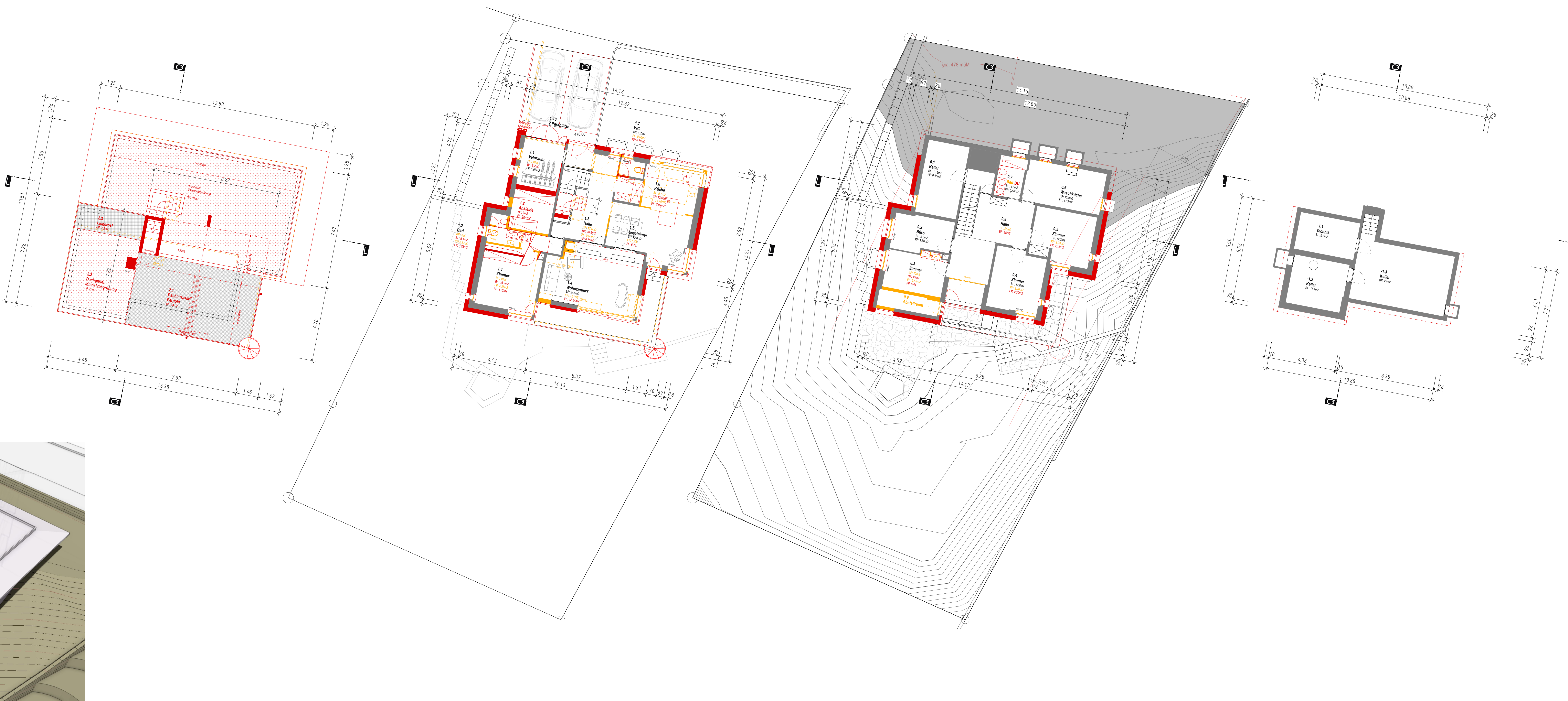
Südfassade



Westfassade



Visualisierung Pergola



Dachebene

Eingangsebene

Gartenebene

Kellerebene

Architektur
UNDEND Architekten AG
Schöntalstrasse 21
8004 Zürich

Bauherrschaft
Romana und Flavio Calligaris-Maibach
Schachenweg 12
8610 Uster

Datum
Zürich, 15. Mai 2025

Katastrnummer
B4681

Objekt
256 Renovation Wohnhaus
Hasenbühlstrasse 11, 8610 Uster

Plan
Situation, Umgebungsplan
M 1:200

Plan-Nr.
16

Groesse
1260 x 594
Abbruch Neu Bestand

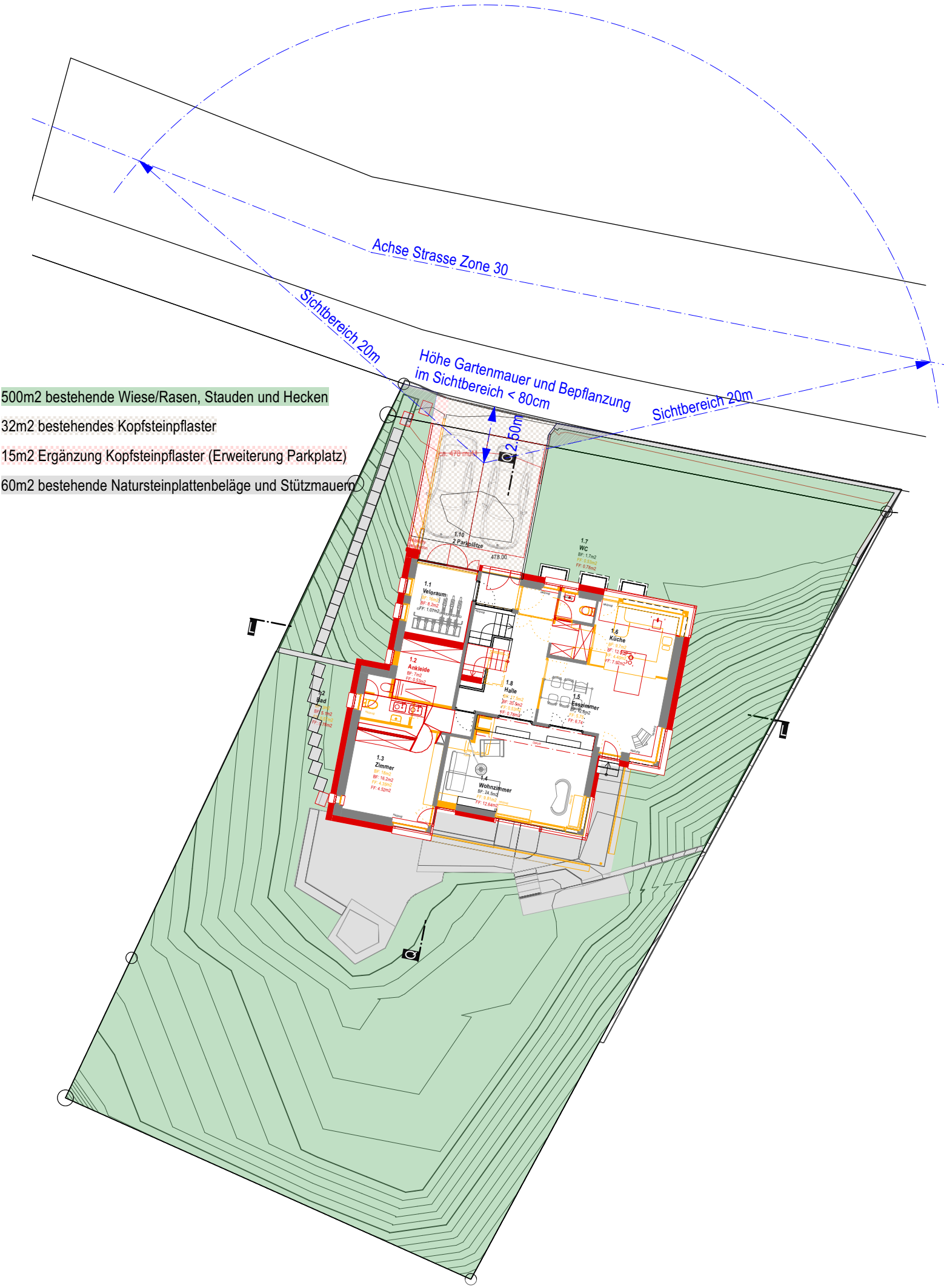
Phase
Baueingabe

Referenzhöhe
±0.00 = 478.00 m ü. M.

Grundeigentümer / Bauherrschaft :

Architekt :

UNDEND



Architektur
UNDEND Architekten AG
Schöntalstrasse 21
8004 Zürich

UNDEND

Bauherrschaft
Romana und Flavio Calligaris-Maibach
Schachenweg 12
8610 Uster

Datum
Zürich, 06. Februar 2025

Katastrnummer
B4681

Objekt
256 Renovation Wohnhaus
Hasenbühlstrasse 11, 8610 Uster

Plan
Baueingabe Kubatur und Flächen
M 1:500

Plan-Nr.
12

Groesse
1260 x 594

Abbruch

Neu

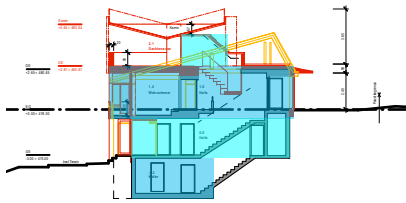
Bestand

Phase
Baueingabe

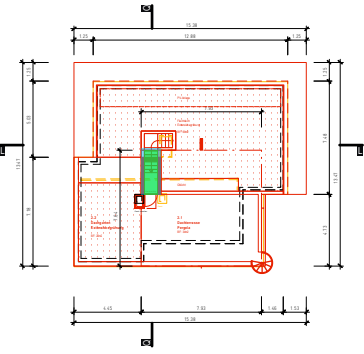
Referenzhöhe
±0.00 = 478.00 m ü. M.

Grundeigentümer / Bauherrschaft :

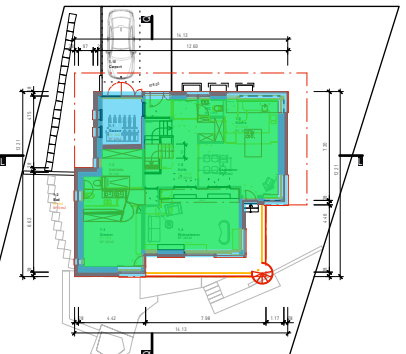
Architekt :



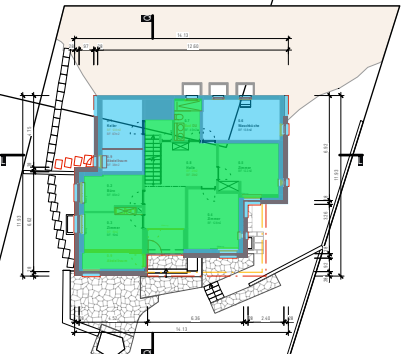
Geschosshöhen:		Volumenberechnung SIA 416	
Dach	2.1m		
Wohnen	3.5m		
Garten	2.6m		
Keller	2.7m		



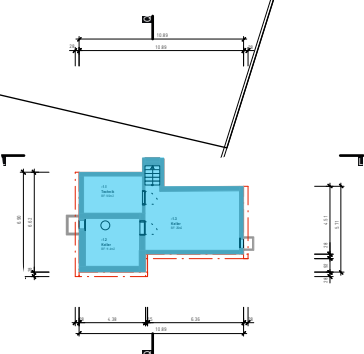
aGF 2.6m2
GF 4.0m2
x 2.1m = 8.4m3



Grundstücksfläche 723m2
aGF 108.0m2
GF 144.5m2
x 3.5m = 505.8m3



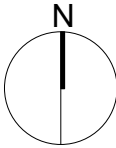
(aGF 87.0m2), UG
GF 141.5m2
x 2.6m = 367.9m3



aGF 0.0m2
GF 61.0m2
x 2.7m = 164.7m3



Total
aGF 108.0m2 / (197.6m2)
GF 351.0m2
Ausnutzung: 14.9% / (27.3%)
zulässig 40%
1'046.8m3



Dieses Zusatzformular ist für jedes Bauprojekt auszufüllen, bei dem Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt werden. Es ist jeweils die Art der Arbeit anzukreuzen (Abbruch, Neubau oder Umbau/Nutzungsänderung). Bei **Ersatzneubauten** können die Angaben zum Abbruchgebäude und zum Neubau auf einem Formular gemeldet werden. Ansonsten ist **pro betroffenes Gebäude ein separates Formular** auszufüllen.

Erläuterungen
d ANZAHL GESCHOSSE
 Inkl. Parterre. Dach-/Untergeschosse
 nur mitzählen, wenn sie teilweise für
 Wohnzwecke vorgesehen sind.
 Kellergeschoss nicht mitzählen.

e SEPARATE WOHNRÄUME
Anzahl bewohnbare Einzelzimmer ohne Kocheinrichtung, die nicht zu einer Wohnung gehören (insbesondere Mansarden in Mehrfamilienhäusern).

#STOCKWERK / MAISONNETTE

Massgebend für die Bestimmung des Erdgeschosses ist der offizielle Haupteingang mit Hausnummer. Für Einfamilienhäuser ist immer Stockwerk „P“ einzutragen.

P	Parterre
1, 2, 3, ...	1., 2., 3. Stock usw.
U1, U2, ...	1., 2. Untergeschoss usw.

Falls die Wohnung mehrere Geschosse umfasst, ist das Kästchen «Maisonette» anzukreuzen.

g ZIMMER
Alle Wohnräume wie Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer etc., ohne Küche, Badezimmer/Toiletten, Gänge, Reduits, Mansarden, Veranden usw.

h WOHNUNGSFLÄCHE

Bewohnbare Bruttofläche in m²:
 Alle Zimmer, Küchen, Kochnischen,
 Badezimmer, Abstellräume, Gänge,
 Veranden usw. einer Wohnung. Ohne
 separate Wohnräume ausserhalb
 Wohnung, offene Balkone/Terrassen,
 unbewohnbare Keller- oder
 Dachräume

KÜCHENART

1 Küche (mindestens 4m²)

2 Kochnische (unter 4m²)

3 weder Küche noch Kochnische

Wird von der Gemeinde ausgefüllt:
Wohnungsdaten/aWN wurden bei
Bezugskontrolle verifiziert.

(Datum)

(Unterschrift)

aWN nach Kontrolle/Korrektur an Bauherrschaft zurückgemeldet.

(Datum)

(Unterschrift)

☐ Abbruch (Die Wohnungsliste ist für Abbruchgebäude nicht auszufüllen)	
Adresse(n) HOCHBAU	Kataster-Nr(n)
PLZ/Ort 	Gebäudevers.-Nr.
☐ Neubau (Die Wohnungsliste ist für Neubauten mit Wohnnutzung immer auszufüllen)	
☒ Umbau/Nutzungsänderung (Die Wohnungsliste ist nur bei Veränderungen durch das Bauvorhaben auszufüllen.)	
☒ keine Änderung an Gebäudeangaben durch Umbau ☒ keine Änderung an Wohnungsangaben durch Umbau	

Adresse(n) Hasenbühlstrasse 11	Kataster-Nr(n) B4681
PLZ/Ort 8610 Uster	Gebäudevers.-Nr. 3588
Anzahl Geschosse ^d 2	Nur bei Umbauten anzugeben: Anz. Whg. vor Umbau 1 Anz. Whg. nach Umbau 1
Anzahl Wohnungen 1	
separate Wohnräume 8	

aWn ^k (nur bei Mehrfamilienhäusern)	Physikalisch ^k	Stockwerk ^f	Maisonette ^e	Eingangsadresse (nur relevant für Gebäude mit mehreren Eingängen)	Anzahlzimmer ^g	Wohnungsfläche ^h	Küchenart ⁱ
--	---------------------------	------------------------	-------------------------	---	---------------------------	-----------------------------	------------------------

[illegible]

k AMTLICHE WOHNUNGSNUMMER (aWN)

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

1. Untergeschoss

In Gebäuden mit mehr als einer Wohnung (Reihenhäuser zählen als eigenständiges Gebäude, wenn sie durch eine tragende Trennmauer getrennt werden) sind alle Wohnungen eindeutig zu nummerieren. Die Nummern können physisch angebracht werden, was im Formular entsprechend zu markieren ist. Bei einem Umbau, der sich auf die Anzahl der Wohnungen auswirkt, sind die Wohnungsnummern zu aktualisieren. Die Vergabe der aWN erfolgt auf Vorschlag der Bauherrschaft durch die Gemeinde. Sehen Sie dazu die Richtlinie des Bundesamts für Statistik (BFS) und die weiteren Informationen auf der Rückseite. Falls von der Richtlinie abweichende eindeutige Wohnungsnummern physisch angebracht werden, so gelten diese als aWN.

Wird von der Gemeinde ausgefüllt:
 Wohnungsdaten/aWN wurden bei
 Bezugskontrolle verifiziert.

(Datum)

(Unterschrift)

aWN nach Kontrolle/Korrektur an
 Bauherrschaft zurückgemeldet.

(Datum)

(Unterschrift)

Gebäudedetails

Bitte sämtliche Gebäude, welche mit diesem Bauprojekt neu erstellt werden sollen, in der nachfolgenden Tabelle auflisten. Nicht aufzulisten sind Unterstände, unterirdische Gebäude und provisorische Unterkünfte.

Für die Wohngebäude ist jeweils zusätzlich das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

[illegible]



Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle

Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,
invasive, gebietsfremde Pflanzen



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
1/2, Stand März 2021

Bauvorhaben Nr.: 2025-0029

Bauvorhaben Titel und Lage: Umbau EFH, Hasenbühlstrasse 11, 8610 Uster

Dieses Zusatzformular ist mit Kennzeichnung aller betroffenen Sachverhalte bei Baueingabe einzureichen. Die verlangten Dokumente sind spätestens zur Baufreigabe nachzureichen (Ausnahme: das Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten» muss zwingend bei Baueingabe vorliegen).
Alle Formulare und Dokumente sind erhältlich auf www.zh.ch/bauabfall.

E I N G A N G			
Dokument liegt vor	2	05.25	BG 25-0029
Dokument nicht nachgereicht			
Erledigt (Datum & Uhrzeit)			
			Stadt Uster Hochbau+Vermessung
			Anhang BVV

A. Gebäudesubstanz

- ☐ **A1.1 Rückbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990.**
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- ☒ **A1.2 Umbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990 und Bausumme über 200 000 CHF.**
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- ☐ **A2 Umbau «Gebäude vor 1990» und Bausumme unter 200 000 CHF.**
☐ Ermittlung → «Entsorgungskonzept – Checkliste durch Bauherr Gebäudeschadstoffe» gilt als Entsorgungskonzept
oder falls gemäss Checkliste erforderlich:
☐ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude
- ☐ **A3 Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und mehr als 200 m³ Rückbaumaterial.**
→ Entsorgungskonzept
- ☐ **A4 Es fällt kein Rückbaumaterial an; oder Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und weniger als 200 m³ Rückbaumaterial.**
→ Keine weiteren Massnahmen

B. Aushub Untergrund

- ☐ **B1 Das Bauvorhaben liegt im Kataster der belasteten Standorte (KbS).**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- ☐ **B2 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS, aber es fällt verschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
(bei Auffüllungen mit ausschliesslich mineralischen Fremdstoffen erst ab 50 m³ fest)
- ☐ **B3 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS und es fallen mehr als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Deklaration Aushub Untergrund gilt als Entsorgungskonzept
- ☒ **B4 Es fallen weniger als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Keine weiteren Massnahmen

C. Abgetragener Boden

- ☐ **C1 Das Bauvorhaben erfüllt mindestens einen der Punkte B1, B2 oder D1 dieses Formulare.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- ☐ **C2 Das Bauvorhaben liegt im Prüferimeter Bodenverschiebungen (PBV) oder es liegen sonstige Hinweise auf Bodenbelastungen vor und es werden mehr als 50 m³ Boden abtransportiert und Punkt C1 dieses Formulare trifft NICHT zu.**
→ Zusatzformular «Meldeblatt zu Bodenverschiebungen»
- ☐ **C3 Erstbebauung innerhalb von Bauzonen mit Bodenabtrag auf mehr als 500 m² und die Punkte C1 oder C2 dieses Formulare treffen NICHT zu.**
→ Zusatzformular «Deklaration Verwertung Boden»
- ☐ **C4 Bauvorhaben ausserhalb von Bauzonen mit Bodeneingriffen auf mehr als 500 m².**
→ Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden»
- ☒ **C5 Es werden keine Bodeneingriffe getätigt.**
→ Keine weiteren Massnahmen

D. Invasive, gebietsfremde Pflanzen (Neophyten)

- ☐ **D1 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Asiatischen Knötericharten oder Essigbaum vor.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- ☐ **D2 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Ambrosia, Riesenbärenklau, Schmalblättrigem Greiskraut oder Erdmandelgras vor.**
→ Deklaration Aushub Untergrund oder Deklaration Bodenqualität z.Hd. Abnehmern
- ☒ **D3 Auf dem Baugrundstück befinden sich keine der oben genannten invasiven, gebietsfremden Pflanzen.**
→ Keine weiteren Massnahmen

☐	☐		
☐	☒		
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		1.7.1.
☐	☐		1.7.1.
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		1.7.1./1.7.2.
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		
☐	☐		1.7.2.
☐	☐		
☒			



Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle

Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,
invasive, gebietsfremde Pflanzen



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
2/2, Stand März 2021

Dokument
liegt vor

Dokument wird
nachgereicht

Erledigt
(Datum & Visum)

Anhang BVV

E. Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung

☐ E1 Für Bauvorhaben in einem Gebiet* mit Pflicht zum Bahntransport:

Es fallen mehr als 25 000 m³ fest Aushub an.

* Bezirke: Affoltern, Dietlikon, Hinwil, Horgen, Meilen, Pfäffikon, Uster, Winterthur und Zürich sowie Gemeinden: Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Regensdorf, Rümlang und Wallisellen.

→ Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung – Nachweis der Aushubmenge»



5.13

Die Bauherrschaft bestätigt die Richtigkeit der Angaben im vorliegenden Zusatzformular.

Die Bauherrschaft sorgt dafür, dass alle Bauabfälle gegenüber Abnehmern immer und ausreichend deklariert werden und so einer gesetzeskonformen Verwertung oder Ablagerung zugeführt werden können.

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

Uster, 22.5.25 